

Text und Melodie: Gerhard Schnitter

*Refrain*

D G/D D

Gott macht kei - ne hal - ben Sa -

Em<sup>7</sup> A<sup>7</sup> D F D

nicht mit dir! Was er re al - les ist voll -

A<sup>7</sup> D *Fine* *Zw.-spi* G *am*

kom-men gut

1. Als er sei-nen Sohn uns  
2. Wenn wir uns ge-schla-gen  
3. Wird das Un-heil im - mer

F# B<sup>1</sup>m D

er ihn ganz her, oh-ne Vor - be-hal-te,  
as-ge-brannt und leer, war-tet Gott mit sei-ner  
hun-ger, Cha - os, Krieg, set-zen wir un-ser Ver-

G A Em

er liebt die - se Welt so sehr. Je - sus war der  
eil - fe, und nichts ist ihm zu schwer. Er fängt gern in  
trau-en doch ganz auf Je - su Sieg. Was be - reits be -

A F#m B<sup>1</sup>m

Preis für uns, be - zahlt durch Got - tes Hand.  
un - sern Le - ben ganz neu mit uns an,  
gon-nen hat, wird bald voll - en - det sein.

G D Em F# G *D. C. al Fine* F#

Sein Tod macht uns frei von je - der Sün-de, die uns band.  
daß sein Le - ben, sei - ne Art uns ganz er - fül - len kann.  
Und er wird die Welt von je - der bö - sen Macht be - frein.